

Lange Nacht der (aufgeschobenen) Hausarbeiten **DAS Schreibevent jeden ersten Donnerstag im März**

"Schreiben bis tief in die Nacht" ... oder solange, bis das eigene Schreibprojekt fertig ist?

Das ist immer am berühmten ersten Donnerstag im März der Fall. Die **Lange Nacht der (aufgeschobenen) Hausarbeiten** bietet jedes Jahr die Chance, der Einsamkeit beim Schreiben zu entfliehen

Das Schreibevent findet in den Räumen der Zentralbibliothek der SUB statt, in der Regel von 18 Uhr bis Mitternacht.

Eingeladen sind alle Studierenden, die in produktiver Atmosphäre an ihren Texten arbeiten möchten.

Was erwartet die Studierenden in der Langen Nacht der (aufgeschobenen) Hausarbeiten?

Neben ausreichender **Versorgung mit kleinen Snacks und Heißgetränken** kann sich jeder, der will, in einem festgelegten Zeitrahmen und in schreibfreundlicher Atmosphäre vom Alltagsstress abschotten und sich ganz und gar dem Schreiben widmen.

Erfahrene Schreibberater_innen des Internationalen Schreibzentrums und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützen Sie in allen Fragen um den Schreibprozess.

Mit Anregungen zur **Überwindung von Schreibblockaden**, zu **Strukturierungstechniken** oder zur **Textüberarbeitung** helfen die Berater_innen weiter, wenn es beim Schreiben hakt.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der SUB bieten **Kurzworkshops zu Literaturrecherche und zu Literaturverwaltungsprogrammen** sowie Citaví und Zotero an.

Die Psycho-Soziale Beratungsstelle informiert über **Strategien gegen das Aufschieben** und die Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende bietet Veranstaltungen zum Thema **Umgang mit Stress** an.

Außerdem beantworten die Mitarbeiter des StudIT-Teams **Fragen zur Formatierung** und weiteren technischen Aspekten.

Zwischendurch gibt es **Bewegte Pausen**, organisiert vom Team Hochschulsport.